

# 730 Unterschriften für den Schutz des Feusisgartens

Die Bekanntheit des markanten Feusisgartens soll bewirken, dass das «Juwel» erhalten bleibt.

Die von der Interessengemeinschaft Pro Feusisgarten initiierte Petition «Rettet den Feusisgarten!» wurde mit 730 Unterschriften erfolgreich abgeschlossen. Das selbstgesteckte Ziel von 500 Unterschriften wurde trotz der Corona-bedingten Einschränkungen deutlich übertroffen. Unter den Unterzeichnern befinden sich bekannte Persönlichkeiten wie die Sängerin und Schauspielerin Maja Brunner aus Schindellegi.

## Soll Begegnungsstätte bleiben

Die Petition fordert die Unterschutzstellung des Feusisgartens sowie seine Erhaltung als Ausflugsrestaurant und Begegnungsstätte für die Bevölkerung. Vergangenen Donnerstag fand vor dem Gemeindehaus Feusisberg die Überreichung der Petition an Gemeindepräsident Martin Wipfli und Gemeindeschreiber Hans Peter Spälti statt. Der Sprecher der IG, Siegfried Hettegger, bedankte sich herzlich für die Möglichkeit zur persönlichen Übergabe der Petition trotz der aktuellen Umstände. Er betonte, dass der Feusisgarten ein Juwel für Feusisberg sei, das weit herum in der Bevölkerung bekannt und beliebt ist.

Stolz präsentierte er die Zahlen der Unterschriftensammlung: Von den insgesamt 730 Unterschriften stammen 335 aus dem Bezirk Höfe, davon 221 aus der Gemeinde Feusisberg. Die weiteren Unterschriften kamen aus der ganzen Schweiz einschliesslich der Romandie und des Tessins, 21 sogar aus Deutschland. Aus den zahlreichen Kommentaren der Unterzeichner geht hervor, dass der Feusisgarten ein «Kulturdenkmal der Herzen» ist.

## Ort der Kultur und Geschichte

Hettegger gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die IG nicht als Störenfried empfunden werde, sondern als Verein, der sich für das kulturgeschichtliche Erbe Feusisbergs engagiert und eine



Ruth Barensteiner, Sigrid Funcke und Siegfried Hettegger übergeben die Petition «Rettet den Feusisgarten» an Gemeindepräsident Martin Wipfli und Gemeindeschreiber Hans Peter Spälti.

Bild zvg

kulturelle Bereicherung für die Gemeinde darstellt. Die Beschäftigung mit der Geschichte habe zur Entdeckung geführt, dass der Feusisgarten Literatur- und Kulturgeschichte geschrieben hat. Der Gemeinde wurden die folgenden Geschenke überreicht: die Reproduktion eines Gemäldes vom Feusisgarten von Artur Beul, dem berühmten, aus Einsiedeln stammenden Schlagerkomponisten und Maler; die Lebenserinnerungen der deutschen Dichterin Oda Schäfer, die sich gemeinsam mit ihrem Schriftstellerkollegen und Gatten Horst Lange nach dem Zweiten Weltkrieg im Feusisgarten aufgehalten hat; und drittens das Buch

der Einsiedler Kunsthistorikerin Anja Buschow Oechslin über die Kunstdenkmäler des Bezirks Höfe, in dem die Geschichte von Feusisberg und des Feusisgartens beschrieben ist. Abschliessend appellierte Hettegger an den Gemeinderat, dem Anliegen der vielen Petitionäre Rechnung zu tragen und die Unterschutzstellung des Feusisgartens in die Wege zu leiten.

Gemeindepräsident Martin Wipfli zeigte sich sehr angetan von der Petition und nahm die Unterschriften und Geschenke mit Interesse entgegen. Er bedankte sich für das Engagement und sagte zu, dass die Petition vom Gemeinderat gründlich geprüft und be-

antwortet werde. Er freue sich, als Gemeindepräsident das Anliegen im Sinne einer vertieften demokratischen Willensbildung begleiten zu dürfen und sei überzeugt, dass man am Schluss eine sinnvolle Lösung finden werde.

## Mehr Infos jederzeit erhältlich

Eine Dokumentation und Auswertung der Petition mitsamt den vielen lesenswerten Kommentaren der Unterzeichner findet sich auf der Webseite der IG, [www.feusisgarten.ch](http://www.feusisgarten.ch), und kann auch als gedruckte Broschüre angefordert werden (Mail an [info@feusisgarten.ch](mailto:info@feusisgarten.ch)). (eing)

## Baugesuche

### Innerhalb der Bauzonen

#### Lachen

Bauherrschaft: Peter Wieland, Blumenweg 4, Lachen; Projekt: von Euw Architektur AG, Mittlere Bahnhofstrasse 3, Lachen. Bauobjekt: Aufstockung Attikageschoss und zwei Aussenparkplätze, Blumenweg 4, Lachen.

#### Altendorf

Bauherrschaft: Genossame Schillingsrüti, Muschelbergweg 10, Altendorf; Projekt: MB Architekten, Bauernhofstr. 24, Lachen. Bauobjekt: Abbruch und Neubau Mehrfamilienhaus mit Untereingangsgarage, Churerstr. 50, Altendorf.

Bauherrschaft: Gewerbehauus Tiergarten AG, c/o Guido Schmidhäusler, Postfach 534, Lachen; Projekt: Stähli AG Architekten Sia, Matthias Stähli, Zeughausstrasse 12, Lachen. Bauobjekt: Ersatz Velounterstand und Einhausung Containeranlage, Tiergartenstrasse 1, Tiergarten, Altendorf.

## Witz des Tages

Worauf schaut ein pensionierter Bademeister zurück? Auf ein chlorreiches Leben!

# Märchler Landwirt koordiniert Betriebshelfer in den Höfen

Nach dem Rücktritt des Einsatzstellenleiters im Betriebshelferdienst übernehmen Guido Strüby (Innerschwyz) und Pirmin Weber (Ausserschwyz) seine Aufgaben.

## von Silvia Gisler

Wie die Bauernvereinigung Kanton Schwyz (BVSZ) mitteilt, hat der Küssnachter Josef Stutzer nach 19 Jahren seinen Rücktritt als Einsatzstellenleiter des Betriebshelferdienstes bekanntgegeben. Während vieler Jahre hat er mit grossem Engagement die Einsätze der Betriebshelfer zusammen mit dem Sekretariat koordiniert. Manchem in Not geratenen Betrieb konnte er geeignete Arbeitskräfte kurzfristig zur Verfügung stellen. Eine schwierige Aufgabe, welche er zufriedenstellend löste.

## Zwei Einsatzstellenleiter

Als Nachfolger von Stutzer konnte die BVSZ an der Vorstandssitzung gleich zwei Bauern gewinnen. Einerseits den 47-jährigen Altendörfler Pirmin Weber, andererseits den 32-jährigen Rickenbacher Guido Strüby.

Pirmin Weber betreibt zusammen mit Bruno Marty die Betriebsgemeinschaft am St. Johann und bewirtschaftet 50 Hektaren. Sie halten zusammen



Pirmin Weber

Archivbild sigi

71 Kühe und ebenso viel Jungvieh. Er übernimmt per sofort die Koordination für die Einsätze in den Bezirken Höfe, March und Einsiedeln. Guido

Strüby betreibt zusammen mit Beat Pfyl eine Betriebszweiggemeinschaft. Gemeinsam halten sie 30 Kühe, Aufzuchttiere, Legehennen und eine Trutenmast. Er koordiniert die Betriebshelfer in den Bezirken Schwyz, Küssnacht und Gersau.

## Betriebshelfer gesucht

Der Betriebshelferdienst ist laufend auf der Suche nach motivierten und gut ausgebildeten Einsatzkräften, die zum Beispiel auf dem elterlichen Betrieb arbeiten und kurzfristig kurze (auch stundenweise) oder längere Einsätze machen können. Das Einsatzgebiet umfasst in der Regel den Kanton Schwyz. Die Anstellung des Betriebshelfers erfolgt über das Bauernsekretariat in Rothenthurm, welches die Lohnzahlung abwickelt und die Betriebshelfer nach den gesetzlichen Vorgaben versichert.

Interessierte können sich auf dem Sekretariat der BVSZ oder bei den Einsatzstellenleitern melden. Sie werden gerne weitere Auskünfte erteilen.

## Spirituelle Ecke

In dieser schwierigen Zeit melden sich die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Höfe täglich mit einem geistlichen Impuls zu Wort.

Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel. Psalm 23,1. David, der Dichter dieses Psalms, wusste, wovon er spricht. Er war selbst Hirte, hütete Schafe und wusste, dass Schafe einen guten Hirten brauchen. Einen Hirten, der die Schafe sicher führt, ihnen frisches Wasser besorgt, gute Weiden findet, sie vor Gefahren beschützt und ans Ziel bringt.

David merkt in seinem Leben: Gott ist genauso wie ein guter Hirte. Er liebt mich, er hilft mir, er sorgt für mich, führt mich, er nährt mich, er beschützt mich. Deshalb dichtet er diesen Vers, als Auftakt zu dem wohl bekanntesten Psalm der Bibel.

Das ist keine Vermutung, keine Hoffnung, ja nicht einmal eine Bitte. Es ist ein fröhliches Bekenntnis: Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel. In diesen Tagen bete ich diesen Vers und erinnere mich: Gott ist gut.

Daniel Vassen,  
Pastor, FEG Höfe

## Baugesuche

### Innerhalb der Bauzonen

#### Tuggen

Bauherrschaft: Manuel und Chantal Mächler-Egli, Buchbergstrasse 37, Tuggen; Projekt: Vogt & Partner Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 51, Siebnen. Bauobjekt: Pool und zwei Parkplätze, Buchbergstrasse 37, Tuggen.

## IMPRESSUM

## Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 158. Jahrgang

[www.hoefner.ch](http://www.hoefner.ch)

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail [redaktion@hoefner.ch](mailto:redaktion@hoefner.ch), [sport@hoefner.ch](mailto:sport@hoefner.ch), Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Höfe** Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Daniel Koch (dco);

Patrizia Baumgartner-Pfister (pp); Nina Gubler (ng)

**Redaktion Sport** Franz Feldmann (ff); Lars Morger (mor)

**Redaktion March** Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa);

Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi); Yasmin Jöhl (yas); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am)

**Sekretariat** Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo

**Abonnemente (inkl. E-Paper)** Inland: 12 Monate

Fr. 276.-, 24 Monate Fr. 520.-, 6 Monate Fr. 148.-, Einzelnummer Fr. 2,50 (inkl. MwSt.), Abonnentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail [aboverwaltung@hoefner.ch](mailto:aboverwaltung@hoefner.ch)

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger

Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89

[inserate@thelermiaservice.ch](mailto:inserate@thelermiaservice.ch)

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel

abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder

Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-

Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt.

Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.